

**Migration Lateinamerika: 21,8% der Bevölkerung
will ihr Heimatland verlassen**



Hauptursachen für das Verlassen des Heimatlandes sind wirtschaftliche Faktoren (Foto: migob)

Datum: [21. März 2015](#)

Uhrzeit: **13:43 Uhr**

Ressorts: [Familie & Soziales](#), [Lateinamerika](#)

Leserecho: [2 Kommentare](#)

Autor: [Redaktion](#)

Wirtschaftliche, politische Konflikte und kriminelle Gewalt sind nur einige der Gründe, weshalb viele Menschen in Lateinamerika ihre Heimat verlassen. Laut der Studie "Barómetro de las Américas 2014" (Amerikanisches Barometer) der Universität von Vanderbilt wollen 21,8% der Lateinamerikaner auswandern. Für die Befragung führte das Institut Umfragen in 22 Ländern der Region durch.

Zu den zahlreichen Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten, welche die Länder der Region Lateinamerika auszeichnen, zählt auch die krasse soziale Ungleichheit. In keinem anderen Teil der Welt ist die Einkommenskonzentration stärker ausgeprägt als in dieser Region. Haiti ist der extremste Fall: sechs von zehn in der Studie befragte Einwohner äußerten den Wunsch, ihr Land zu verlassen. In der Nähe liegt Jamaika, wo sich 58% der Menschen mit Auswanderungsabsichten beschäftigen. Sechs der zehn Länder mit dem höchsten Anteil der potenziellen Migranten gehören zu der Region von Mittelamerika und der Karibik. Neben Haiti und Jamaika sind dies Honduras (31,8%), Dominikanische Republik (29%), El Salvador (28,4%) und Nicaragua (23%).

Die Liste in Südamerika wird angeführt von Guyana (31,2%), Paraguay (24%), Peru (22,8%), Kolumbien (20,6%), Brasilien (14,2%), Mexiko (13,7%), Panama (13,1%), Belize (12,5%), Venezuela (12%), Trinidad und Tobago (11,4%), Costa Rica (10,1%), Argentinien (9,8%), Chile (8,1%) und Uruguay (7,9%).

"Die lateinamerikanische Bevölkerung hat viele Gemeinsamkeiten und ist sehr heterogen. Folglich kann gesagt werden, dass zu den Ursachen der geplanten Migration soziale, wirtschaftliche, politische und kulturelle Fakten zählen", erklärt Vladimir López Recinos, Forscher für Entwicklungsstudien hinsichtlich der zentralamerikanischen Migration in die Vereinigten Staaten und Europa an der Autonomen Universität von Nuevo León. "Allgemein sind die Hauptursachen für das Verlassen des Heimatlandes wirtschaftliche Faktoren: Job-Mangel und ein Existenz sichernder Lohn – dazu ein menschenwürdiges Leben. Wichtige Faktoren sind ebenfalls vorhandene Gewalt, Gesetzlosigkeit und Korruption bei Regierung und der Polizei", fügt er hinzu.

P.S.: Sind Sie bei Facebook? [Dann werden Sie jetzt Fan von agência latinapress!](#) Oder [abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter](#) und lassen sich täglich aktuell per Email informieren!

© 2009 - 2015 agência latinapress News & Media. Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung und Verbreitung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von [IAP](#) gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leser- berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Einsendungen und Rückmeldungen bitte das [Kontaktformular](#) verwenden.